

Verleihung des Bela Barenyi-Preis 2012 an Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Hans-Peter LENZ

Die Arbeitsgemeinschaft für Motoveteranen – AMV und die Robert BOSCH AG hat heuer bereits zum 8. Mal den Bela Barenyi Preis verliehen.

Am 19. November 2012 fand der Festakt in den Räumlichkeiten des Generalsekretariats des ÖAMTC am Schuberting 3 im 1. Bezirk in Wien statt.

Der Präsident des ÖAMTC, KommR Dkfm. Werner Kraus begrüßte die zahlreich erschienenen Gäste. Im Anschluß daran erinnerte Dipl.oec. Klaus Huttelmaier, Alleinvorstand der Robert Bosch AG – der Sponsor des Preises – in seiner Rede an das schöpferische Potential des Namensgebers des Preises. Barenyi war wahrscheinlich der potenteste österreichische Erfinder am automotivem Sektor. Dipl.oec. Huttelmaier zog in seiner Rede auch Parallelen zwischen Bela Barenyi und den Aktivitäten und Innovation der Robert Bosch AG.

Mag. Heinz Clostermeyer nahm als Präsident der AMV und der ÖGHK die Bekanntgabe des Preisträgers, Univ. Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Hans-Peter LENZ und die Überreichung des Preises an diesen vor.



Die Laudatio wurde von Univ. Prof. Dr. Ernst Fiala gehalten, der 2006 selbst mit dem Bela Barenyi Preis ausgezeichnet worden ist.

Als Weggefährte und Zeitzeuge ging Univ.-Prof. Dr. Ernst Fiala in seiner Laudatio auf das Lebenswerk des Ausgezeichneten ein. Die Festversammlung erfuhr, dass die berufliche Laufbahn von Hans Peter Lenz seit Abschluss des Maschinenbau-Studiums in Aachen und dem Doktoratstudium an der ETH Zürich ganz im Zeichen der Fahrzeugtechnik steht. Als Versuchingenieur bei der Klöckner-Humboldt-Deutz AG entwickelte er schnelllaufende Dieselmotoren. Anschließend baute er die Forschungsabteilung der Deutschen Vergaser Gesellschaft auf und leitete diese auch. Bei der Daimler Benz AG war er Leiter der Vergaser- und Motorenentwicklung.

Von 1974 bis 2002 war der Ausgezeichnete Vorstand des Instituts für Verbrennungskraftmaschinen und Kraftfahrzeugbau an der Technischen Universität Wien. Bekannt wurde der „Motorenpapst“ unter anderem für grundlegende Arbeiten zur Gemischbildung und zum Fahrzeugkatalysator. Hans Peter Lenz ist Gründer und Leiter des Österreichischen Vereines für Kraftfahrzeugtechnik (ÖVK) und des Wiener Motorensymposiums, das jedes Jahr in der Wiener Hofburg tagt. Auch die große Anzahl an Ehrungen und Auszeichnungen die Hans-Peter Lenz im Laufe seiner Tätigkeit erhalten hat, wurden vom Laudator erwähnt.

Univ. Prof. Dr. Hans-Peter Lenz bedankte sich in einer kurzen Ansprache für die Ehrung, die ihm zu Teil wurde und präsentierte den Löwen, das äußere Zeichen des Bela Barenyi-Preises, dem zahlreich erschienenen Publikum. Viel Prominenz aus der österreichischen historischen und universitären Fahrzeug- und Presseszene, sowie die Preisträger der vergangenen Jahre nahmen an diesem Festakt teil.

Im Anschluß an den Festakt gab es wieder ein kaltes und warmes Buffet – gesponsert von der Fa. Bosch und dem ÖAMTC. Mit angeregten Gesprächen ließen die Gäste den Festabend ausklingen.

L.M.